

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 30.01.2023</b> <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>	
		davon anwesend: <b>-</b>	
<b>TOP: 2.1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	
		Dafür	Dagegen

**Leistungen zur Beschaffung, Lieferung und Verteilung von Abfallsammelbehältern**

**Beschlussvorlage:**

Entsprechend der Empfehlungen des Abfallwirtschaftsausschuss bzw. des Kreisausschusses hat der Kreistag in seiner Sitzung am 18.05.2022 die Einführung einer Papiertonne zum 01.01.2024 beschlossen. Auf Basis dieses Beschlusses wurden die hierzu erforderlichen Leistungen in zwei getrennten EU-weiten Ausschreibungen wie folgt ausgeschrieben:

<b>Ausschreibung</b>	<b>Wesentlicher Leistungsumfang</b>	<b>Laufzeit</b>
<b>Behälterbeschaffung und Behälterverteilung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behälterbeschaffung und Behälterverteilung in einem Los</li> <li>• Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Nachlieferung von Behältern</li> </ul>	Neuausstattung beginnt frühestens am 01.09.2023; Abschluss bis spätestens 15.11.2023. Nachlieferoption für 4 Jahre ab dem 01.01.2024
<b>Sammlungsleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung, Beförderung u. ggfls. Umladung von PPK-Abfällen</li> </ul>	01.01.2024 – 31.12.2028 (5 Jahre) + 2 x 1 Jahr einseitige Verlängerungsoption für den Landkreis

Der geschätzte Auftragswert beider Ausschreibungen überschreitet den geltenden Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung von 215.000 € netto. Die Vergabeverfahren mussten somit im europaweiten „Offen Verfahren“ gemäß den §§ 119 Abs. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen- GWB i.V.m. § 15 VgV erfolgen.

Die Übermittlung der Bekanntmachungen zur europaweiten Veröffentlichung erfolgte termingemäß am 11.11.2022 an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (TED).

Während der Angebotsfrist wurden mehrere Aufklärungsfragen gestellt, die entsprechend sachbehandelt und beantwortet wurden. Verfahrensrügen wurden nicht erhoben.

# 1. Leistungen zur Beschaffung, Lieferung und Verteilung von Abfallsammelbehältern

Zum Öffnungstermin am 12.12.2022 um 11:30 Uhr lagen insgesamt 4 Angebote von 4 Bietern vor.

Es wurden keine Nebenangebote zugelassen oder abgegeben.

Zur fachlichen Unterstützung wurde die Firma teamwerk AG, 68161 Mannheim beauftragt das Vergabeverfahren in Teilen durchzuführen und zu begleiten.

Die Bindefrist endet am 28.02.2023.

Die Prüfung und Wertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Bei der formalen und inhaltlichen Prüfung der Angebote musste bereits im Zuge der Durchführung des Öffnungstermins festgestellt werden, dass die geforderten Musterbehälter seitens eines Bieters nicht rechtzeitig geliefert wurden.

Diese wurden noch am gleichen Tag nachgeliefert.

Da der Bieter aufgrund der bereits durch die beauftragte Firma teamwerk AG durchgeführte erste wirtschaftliche Bewertung der Angebote keine direkte Zuschlagsrelevanz hatte, wurde auf die Prüfung der Nachforderungsmöglichkeit der Beprobungsbehälter und dem möglichen Ausschluss verzichtet.

Es konnten keine weiteren wertungsrelevanten formalen und inhaltlichen Auffälligkeiten festgestellt werden.

Der Zuschlag soll, gemäß den §§ 58 VgV und 127 GWB, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den veröffentlichten Zuschlagskriterien bewertet.

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgte hiernach in zwei Stufen:

1. Bewertung der technischen Eigenschaften der Beprobungsbehälter (20% der Gesamtpunktzahl)

a) technische Eigenschaften 240 l Behälter (15,00 % der 20%)

b) technische Eigenschaften 1.100 l Behälter (5,00 % der 20%)

Die Punktevergabe erfolgte durch die eingerichtete Bewertungskommission mittels Prüfung der eingereichten Beprobungsbehälter.

2. Bewertung des Preises (80% der Gesamtpunktzahl).

Die rechnerische, fachtechnische Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte max. 5
1.	<b>SULO Deutschland GmbH</b>	<b>5</b>
2.	Nächstbietende/r	4,65
3.	Nächstbietende/r	4,41
4.	Nächstbietende/r	4,38

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma **SULO Deutschland GmbH** mit einem brutto Angebotspreis von 929.725,00 € netto / 1.106.372,75 € brutto als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Dieser Angebotspreis wurde bewertet und erscheint auskömmlich und wirtschaftlich. Eine prüfungsrelevante Abweichung zu den anderen Bietern liegt nicht vor. (Abweichungen bis zu 11 %)

Die Firma SULO Deutschland GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Lieferleistung zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.106.372,75 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma SULO Deutschland GmbH.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, unter Vorbehalt der Wartefrist des § 134 GWB, den Auftrag über die Beschaffung, Lieferung und Verteilung von Abfallsammelbehältern zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 1.106.372,75 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma SULO Deutschland GmbH, Bündler Straße 85, 32051 Herford zu vergeben.